

oder wurden, ohne große Schwierigkeiten in sachtem Aufsteigen fortentwickelten; sie schafften die neuen kleineren Maschinen an, namentlich die des Spinnereibetriebes, und sie verstiegen sich allmählich wohl auch, im ganzen aber wiederum nur für die Spinnerei, zur stärkeren Einspannung mechanischer Kräfte.

Im Verhältnis zu den andern Textilgewerben aber trat die Baumwollindustrie immer mehr hervor. Denn in ihr wurden jene Erfindungen kostbarer Spinnmaschinen erst recht wirksam, welche darauf hinausliefen, mechanisch getriebene Apparate mit einer großen Reihe von Spindeln aufzustellen, die nur von je einem Arbeiter bedient werden sollten: Erfindungen, die sich an die Namen Whatts (1730—1738), Hargreaves (1767), Arkwrights (1768), Cromptons (1775) und John Roberts (1825) knüpfen. Wie man sieht, lauter englische Namen: sie bezeichnen zugleich den Aufschwung der mechanischen Spinnerei in ihrem klassischen Lande, und abgeschlossen erscheinen sie der Hauptsache nach mit der Mule-Jenny Cromptons. Nach Deutschland drangen diese Neuigkeiten schon seit dem Anfang der achtziger Jahre des 18. Jahrhunderts und ergriffen und begünstigten vor allem die Baumwollindustrie: denn Baumwolle läßt sich, wie schon angedeutet, am leichtesten mechanisch verspinnen, und auf diesem Gebiete, das bisher weniger gepflegt war, waren zugleich keine älteren Industrieformen zu verdrängen. Daher kam es denn zu einem sehr raschen, ja zu dem ersten abnormen Aufblühen einer neuen Industrie auf deutschem Boden, zumal der Preis des Rohstoffes von 100 und mehr Talern auf den Zentner bis auf 70 Taler im Jahre 1817 fiel und die Kontinentalsperre den englischen Wettbewerb abdrängte: überall erhoben sich Spinnereien: am Rhein, an der Wupper und an der Ruhr, an der Erft und an der Sieg, in Sachsen, Schlesien, Bayern. Dieser Bewegung auf dem Gebiete der Spinnerei mußte natürlich auch die Weberei folgen, zumal auch hier schon das 18. Jahrhundert die entscheidenden Erfindungen gebracht hatte; 1738 hatte John Kay den Schnellschützen eingeführt, 1787 Cartwright den mechanischen Kraftwebstuhl erfunden. Indes erfolgte der Aufschwung in der Weberei doch eigentlich erst mit der Kontinentalsperre, während vorher nur kleinere Manufakturen am Niederrhein, in Kurpfalz, Brandenburg und Schlesien sowie in Oberfranken bestanden hatten und in Augsburg neben der Weberei auch schon der Rattendruck zur Blüte gelangt war. Nun aber wurde das Hauptland des Fortschrittes das Königreich Sachsen: obwohl auch hier einstweilen kaum größere Fabriken entstanden und die Anwendung großer mechanischer Kräfte noch selten blieb.

Diese Streiflichter auf die Entwicklung einzelner wichtiger Industrien eröffnen jetzt einen genaueren Einblick in das Wesen auch der sozialen Entwicklung des nunmehr immer wichtiger werdenden Hauptstandes der Unternehmung, des Bürgertums. Man sieht zunächst: es sind in hohem Grade erst werdende Verhältnisse. Das